

Literatur im Netz, „Akzession“

Workshop der nestor-AG Kooperation
und Vernetzung, Frankfurt (Main),
21.10.2010

DLA Marbach – Campus



Zugang zu „Literatur im Netz“ Ressourcen, Voraussetzungen

- institutionelle (Sammelprofil, BSZ, SWB, ZDB)
- rechtliche (Verwertungsrechte gem. UrhG)
- finanzielle (im Rahmen des sonstigen Etats, keine Sondermittel, keine Käuferwerbung)
- personelle (2 BibliothekarInnen, im Rahmen der sonstigen Tätigkeit und der in den 80er/90er Jahren üblichen Ausbildung)
- technische (Provider- vs. Archivierungsmodell , BSZ)

Betroffene Geschäftsbereiche

- Akzession
 - Auswahl und Sichtung
 - Rechteeinholung
- Katalogisierung
 - lokale, regionale, nationale Katalogdatenbanken
- Spiegelung

Sichtung und Auswahl

Sammelkriterien DLA (allgemein)

Primärliteratur

1. neuere (= seit ca. 1750)
2. deutsche (= deutschsprachige)
3. Literatur (= Schöne Literatur: Lyrik, Dramatik, Epik)

Sammlungsgegenstand „Literatur im Netz“

- elektronische literarische Zeitschriften
- literarische Weblogs
- Netzliteratur

Unübersichtliche bibliographische Lage

- keine bibliographischen Dienstleistungen
- keine allgemeingültigen Definitionen von
 - literarischen Zeitschriften
 - literarischen Weblogs
 - Netzliteratur
- Wegfall herkömmlicher Redaktionsverfahren
 - Verlagslektorate
 - Zeitschriftenredaktionen

Folgen für das Verfahren

- konzeptionelle Grundlagen der Auswahl
 - Anspruch auf vollständigen Überblick unrealistisch
 - bis auf Weiteres: Anwendung der konventionellen Kriterien
- materielle Grundlagen der Auswahl
 - Listen
 - Blogrolls und Linksammlungen
 - Einzelmeldungen (von AutorInnen etc.)
 - Sonstige Hinweise

Rechteeinholung

Rechtliche Aspekte 1

- keine Pflichtabgabe
- keine Käuferwerbung
- Verwertungsrechte
 - Vervielfältigungsrecht (Archivkopie)
 - Verbreitungsrecht (öffentliche Präsentation in Katalogen)
- Übertragung der Verwertungsrechte
 - separate Rechtemanfragen
 - i. d. R. hauptverantwortliche Person

Rechtliche Aspekte 2

Einverständniserklärung

Ich gestatte - als Besitzer oder Vertreter der
Besitzer der Nutzungsrechte - , daß das
Deutsche Literaturarchiv Marbach Kopien der von
mir verantworteten Website [URL] speichern und
uneingeschränkt im Online-Zugriff zur Ver-
fügung stellen darf. Meines Wissens werden die
Urheberrechte und sonstige Rechte Dritter dabei
nicht verletzt. Die Rechte weiterer beteiligter
AutorInnen werden ggf. durch das DLA vor der
Archivierung gesondert eingeholt. Mir entstehen
durch die Langzeitarchivierung im Netz keine
Kosten.

Rechtliche Aspekte 3

Probleme

- Vollständige Ermittlung aller Rechteinhaber nicht machbar
- Grauzone zwischen Veröffentlichung und privatem Tagebuch
- Wahrung der Pseudonyme

Lösungen

- zukünftiges Urheberrecht?
- Disclaimer
- CC-Lizenzen

Rechtliche Aspekte 4



Die Dschungel. Anderswelt.
Alban Nikolai Herbst / Alexander v. Ribbentrop

Die Dschungelblätter



anna

diadorim ist in in wien
da kann nichts geschehn
also hier - für

anna

manchmal da
strömt sie so
über von menschen-
liebe liebt alles
und jeden kann
lächeln dem mann
der ihr fische
verkauft dass er weint

Für Adrian Ranjit Singh v. Ribbentrop,
meinen Sohn.

> **STATUS**

Sie können sich hier **anmelden**, wenn Sie schon einen twoday.net Account haben, oder sich **kostenlos registrieren**.

> **ACHTUNG ARCHIVE!**

DIE DSCHUNDEL. ANDERSWELT wird im Rahmen eines Projektes der Universität Innsbruck beforscht und über >>>> **DILIMAG**, sowie durch das >>>> **deutsche literatur archiv Marbach** archiviert und der Öffentlichkeit auch andemorts zugänglich gemacht. **Mitschreiber Der Dschungel erklären, indem sie sie mitschreiben, ihr**

Rechtliche Aspekte 5



Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.5 US-amerikanisch (nicht portiert)

Es ist Ihnen gestattet:



das Werk bzw. den Inhalt zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen



Abwandlungen oder Bearbeitungen des Werkes oder Inhaltes anzufertigen

Zu den folgenden Bedingungen:



Namensnennung — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.



Keine kommerzielle Nutzung — Dieses Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.



Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages

Rechtliche Aspekte 6



Das Subjekt im Auto

23. Juli 2009



Thomas Hürlimann (* 1950)

Betrachten wir noch einmal das Modell, nach dem wir schon seit zweitausend Jahren denken und sehen. Es ist das Subjekt/Objekt-

Im Rückspiegel

» [New York Works](#) (07. 10. 2009)

Kommentare

» [Jacasser](#) (2)

Andreas, Dort

» [It's a Book!](#) (3)

ksklein, Benjamin Stein, ksklein

» [Fliegende Funken](#) (1)

Dort

» [im felderlatein](#) (4)

Fretschwimmerin, Lutz Selter, Benjamin Stein,
Paco

» [Rausch Haschonoh](#) (10)

Dort, Thomas, Dort, ksklein, Benjamin Stein,
ksklein [...]

Veranstaltungen

» 14.10.2010 • München

» 27.10.2010 • München

» 07.11.2010 • Karlsruhe

» 08.11.2010 • Hötter

» 30.11.2010 • Hohenems (A)

» 14.12.2010 • Wilhelmshorst

» 15.12.2010 • Rostock

» 16.12.2010 • Greifswald

» 27.12.2010 • Tel Aviv

» 28.12.2010 • Haifa

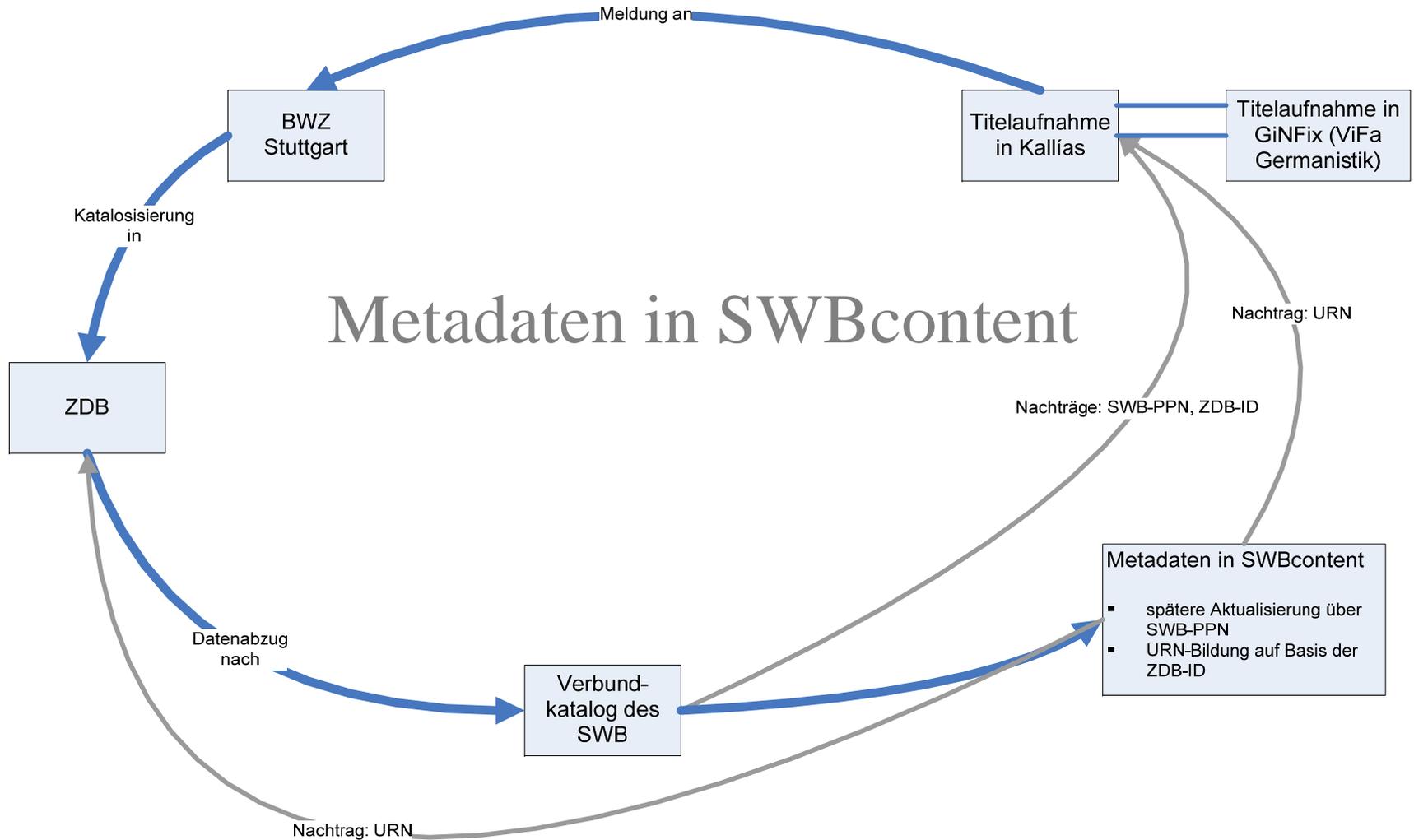
» 29.12.2010 • Jerusalem

» 30.12.2010 • Beer Sheva

» 17.02.2011 • Erlangen

Die Leinwand

Metadaten



<http://literatur-im-netz.dla-marbach.de/>

(Literatur im Netz)

http://www.dla-marbach.de/opac_kallias/index.html

(Kallías)

jochen.walter@dl-marbach.de

Bibliothek des DLA

www.dla-marbach.de